

PROTOKOLL

über die 2. öffentliche Sitzung der 17. Wahlperiode des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Aßlar, am Dienstag, dem 30. August 2016, um 17.30 Uhr Ortsbegehung zu TOP 3 sowie um 18.00 Uhr im Clubraum der Stadthalle Aßlar.

Anwesend:

1. Menz, Oliver	Mitglied
2. Gerhard Schlier	Mitglied
3. Michael Clemens	für Mitglied Schlaudraff, Hans Joachim
4. Genc, Erol	Mitglied
5. Lutz, Uwe	für Mitglied Lutz, Jannik
6. Sauer, Manfred	Mitglied
7. Keiner, Markus	Mitglied
8. Ferber, Kevin	Mitglied
9. Meißner, Regina	Mitglied
10. Keiner, Wolfgang	Mitglied
11. Budde, Heiko	Mitglied

Ältestenrat:

12. Schwarz, Christian	stellv. Stadtverordnetenvorsteher
13. Urbanek, Siegfried	für stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Kunz, Cirsten
14. Dr. Lenzen, Jürgen	stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Magistrat:

15. Roland Esch	Bürgermeister
16. Holzer, Ernst	Erster Stadtrat
17. Berghäuser, Günter	Stadtrat
18. Becker, Harald	Stadtrat
19. Vökl, Bernhard	Stadtrat
20. Muskat, Edith	Stadträtin
21. Kuhlmann, Erwin	Stadtrat
22. Scheld, Hans-Hermann	Stadtrat
23. Heidrich, Wilhelm	Stadtrat
24. Bähr, Dr. Alexander	Stadtrat

Verwaltung:

22. Klaper, Horst	Adm. Bauamtsleiter
23. Selm, Siegfried	Techn. Bauamtsleiter

Ferner Anwesend:

24. Frau Klein	Planungsbüro Koch, Werdorf
26. Herr Beck	Beratender Ingenieur, Sinn

Schriftführer:

30. Bellof, Nina	Techn. Angestellte
------------------	--------------------

Tagesordnung

1. Feststellung der Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 23. Mai 2016
2. Neubau der Mühlgrabenbrücke in der Bachstraße in Werdorf
hier: Vorstellung der Maßnahme
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.11 „Hohe Straße“, Kernstadt Aßlar
hier: Aufstellungs- u. Offenlegungsbeschluss
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2015
Forcierung der Planung und Sanierung der Erbsengasse, Kernstadt Aßlar
5. Neubau eines Radweges zwischen Aßlar und Werdorf
hier: Vorstellung der Maßnahme
6. Ablösung von Stellplätzen im Zusammenhang mit der Nutzungsänderung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses für gemeinschaftliche Wohnzwecke für Asylsuchende im Stadtteil Bechlingen
7. Verschiedenes

TOP 1**Feststellung der Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 23. Mai 2016**

Das Protokoll der 01. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2**Neubau der Mühlgrabenbrücke in der Bachstraße in Werdorf****hier: Vorstellung der Maßnahme**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig dem Magistrat den Brückenbau wie vorgestellt durchzuführen. Mittel stehen im Haushalt bereit.

TOP 3**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.11 „Hohe Straße“, Kernstadt Aßlar****hier: Aufstellungs- u. Offenlegungsbeschluss**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen den Bebauungsplan Nr. 1.11 „Hohe Straße“, Aßlar-Kernstadt, im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich befindet sich am westlichen Rand des allgemeinen Siedlungsbereiches der Aßlarer Kernstadt, nördlich der B 277, an der Straße Ziegelhütte. Es handelt sich um das nördliche Ende des Hüttenwegs (Gemarkung Aßlar, Flur 16, Flurstück 104/5) und einen schmalen Streifen westlich angrenzend an das bebaute Grundstück Ziegelhütte Nr. 4 (Flurstück 271/1). Der besagte Teil des Hüttenwegs verläuft östlich entlang der Grundstücke Ziegelhütte Nr. 4 und 6.

Gegenstand der Änderung ist die Überplanung von öffentlichen Verkehrsflächen (z.T. Fußweg) mit einem Allgemeinen Wohngebiet und einer Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung „Private Zufahrt“.

Dem vorgelegten Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung wird zugestimmt. Der Entwurf mit Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

TOP 4**Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2015****Forcierung der Planung und Sanierung der Erbsengasse, Kernstadt Aßlar**

Sachstandsbericht

TOP 5**Neubau eines Radweges zwischen Aßlar und Werdorf****hier: Vorstellung der Maßnahme**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig dem Magistrat den Bau des Radweges wie vorgestellt durchzuführen.

TOP 6

Ablösung von Stellplätzen im Zusammenhang mit der Nutzungsänderung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses für gemeinschaftliche Wohnzwecke für Asylsuchende im Stadtteil Bechlingen

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig dem Magistrat die Stellplatzsatzung einzuhalten und auch einer Ablösung von Stellplätzen nicht zuzustimmen.

TOP 11

Verschiedenes

Vorsitzender des Bau-
und Umweltausschusses

Schriftführer